



## Spezialisten-Team der TEMPiS-Station

### Ärztliche Diagnostik und Therapie

- Ultraschall, Computer- und Kernspintomografie
- Zusätzliche Expertenbeurteilung durch Telemedizin permanent verfügbar
- Tägliche Visite durch kooperierende Neurologen
- Schlaganfall-Lyse in der Frühphase
- Thrombektomie (mechanische Gerinnselentfernung / Hirnkatheter) vor Ort in Kooperation mit TEMPiS-Netzwerk (Flying Interventionalists)
- Telemedizinische Abklärung bei akutem Schwindel mit Video-Brille (Projekt „Tele-Schwindel“), um Störungen der Gleichgewichtsorgane von einem Schlaganfall zu unterscheiden.

### Krankenpflege

- Kontrolle der speziellen Überwachungsplätze
- Medikamentengabe, Kreislaufüberwachung

### Ergotherapie

- Unterstützung der Körperwahrnehmung durch Lagerung, Mobilisation und Sensibilitätstraining
- Verbesserung der Grob- und Feinmotorik sowie der Koordination von Bewegungsabläufen
- Übungen für den Alltag für behutsame Belastungssteigerung

### Physiotherapie

- Verbesserung der Bewegungsabläufe
- Gangtraining, Gleichgewichts-/Haltungsschulung

### Logopädie

- Diagnostik von Sprach- und Schluckstörungen
- Wiederherstellung bzw. Verbesserung der Schluckfähigkeit
- Verbesserung von Sprache und Sprechen

### Sozialdienst/Überleitungspflege

- Organisation der Weiterversorgung nach dem Krankenhausaufenthalt
- Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen
- Unterstützung bei sozialen Angelegenheiten

## Wie Sie Ihrem Angehörigen schon in der akuten Klinikbetreuung helfen können

- Bitte fragen Sie IMMER das Pflegepersonal, bevor Sie Ihrem Angehörigen etwas zu essen oder zu trinken geben (Erstickungsgefahr!).
- Bringen Sie geschlossenes Schuhwerk für den Patienten mit! Dies ist wichtig für sichere Gehübungen.
- Bringen Sie auch persönliche Kleidung und Hygieneartikel des Patienten mit. Meist hilft es dem Patienten, gewohnte Gegenstände um sich zu haben. Dies gilt übrigens auch für Fotos von der Familie, Freunden oder von den gewohnten Haustieren.
- Berührungen und Ansprache tun dem Kranken in aller Regel sehr gut und helfen ihm, sich sicherer zu fühlen.
- Fragen Sie uns, wann immer Sie Fragen haben.

### Unsere Adresse

Abteilung für Innere Medizin, Medizinische Klinik II,  
Schlaganfallstation  
Kreisklinik Ebersberg, Pfarrer-Guggetzer-Str. 3  
85560 Ebersberg

Tel. 0 80 92 / 82 - 0  
E-Mail [kardiologie@klinik-ebe.de](mailto:kardiologie@klinik-ebe.de)  
Internet [www.klinik-ebe.de](http://www.klinik-ebe.de)

### So erreichen Sie uns

**mit der S-Bahn** Linie S4 und S6

**mit dem Auto** Aus Richtung München (ca. 30 min.)  
über die A94 (Ausfahrt Forstinning)  
oder über die B304



Stand: 01.05.2019, Revisions-Nr. 2

## SCHLAGANFALLSTATION



### INNERE MEDIZIN

**Priv.-Doz. Dr. med. Martin Schmidt**  
Chefarzt Innere Medizin, Medizinische Klinik II



TEMPiS



**KREISKLINIK  
EBERSBERG**

seit 1878

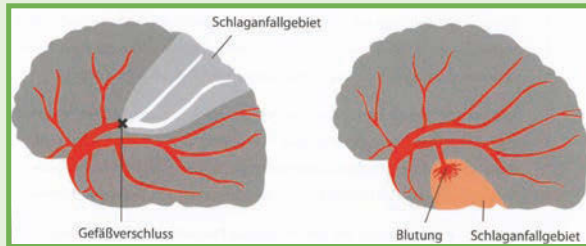
✗ kompetent ✗ individuell ✗ persönlich

## Was ist ein Schlaganfall?

Ein Schlaganfall entsteht meist durch eine plötzliche Durchblutungsstörung des Gehirns, z. B. durch ein verstopftes Blutgefäß oder ein verschlepptes Blutgerinnsel (Hirninfrakt).

Seltener führt ein plötzlicher Riss eines Blutgefäßes im Gehirn zur Bildung eines Blutergusses.

Durch diese Vorgänge erhalten die Hirn-Nervenzellen zu wenig Sauerstoff und Nährstoffe und sie gehen zugrunde.



Bildquelle: Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co

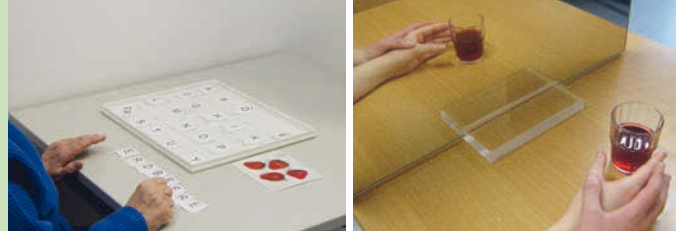
## Symptome eines Schlaganfalls

- ▶ einseitige Gesichtslähmung, herabhängender Mundwinkel
- ▶ einseitige Arm- und / oder Beinlähmung
- ▶ Taubheitsgefühl
- ▶ Doppelbilder oder plötzliche Erblindung eines Auges
- ▶ Sprachstörungen, Schluckstörungen

**Wenn eines dieser Symptome bemerkt wird, SOFORT den NOTARZT alarmieren!!!**

## TIA – was ist das?

Manchmal besteht die Durchblutungsstörung nur für wenige Minuten oder Stunden und die schlaganfalltypischen Symptome (siehe oben) klingen von selbst wieder ab. Hierbei handelt es sich um eine TIA (transitorische ischämische Attacke). Aber auch diese ist ein ernstzunehmendes Warnsignal und sollte umgehend ärztlich abgeklärt werden, weil kurzfristig ein vollständiger Schlaganfall drohen kann.



## Diagnose Schlaganfall – und jetzt?

### 1. Akutklinik / TEMPiS-Stroke-Einheit

#### Ziele der Behandlung:

- ▶ Erhalt von Lebensqualität und Selbständigkeit
- ▶ Sicherung der Grundfunktion der Organe
- ▶ Verhinderung von Sekundärschäden
- ▶ Psychosoziale Re-Integration

#### Unsere Leistungen:

- ▶ Schnelle und umfassende Diagnostik, um die richtige Therapie ohne Zeitverzug einleiten zu können
- ▶ Spezielle Akutbehandlung, z. B. Thrombolyse
- ▶ Intensivbehandlung, Monitorüberwachung
- ▶ Information und Hilfestellung für Angehörige

### 2. Übergang in die Rehabilitation

In unserer Klinik erhalten Sie bereits kompetente Unterstützung durch ein interdisziplinäres Team aus Ärzten, Pflegepersonal, Ergo- und Physiotherapeuten, Logopäden und dem Bereich Sozialdienst/Überleitungspflege.

Falls erforderlich, kümmern wir uns um eine Weiterbehandlung in einer Reha-Klinik.

Unsere Zielstellung ist die Wiedereingliederung ins berufliche, häusliche und familiäre Umfeld.

### 3. Rückkehr nach Hause

Rund 70 % unser Schlaganfallpatienten können wir nach der Klinikbehandlung direkt wieder nach Hause entlassen. Dies ist ein großer Erfolg der spezialisierten und qualitätskontrollierten Behandlung im TEMPiS-Netzwerk.

Wenn Sie direkt aus der Klinik oder nach einer Reha-Behandlung nach Hause kommen, kümmert sich in bewährter Weise Ihr Hausarzt um Sie und ordnet eventuell notwendige ambulante Therapien an.

TEMPiS = Telemedizinisches Projekt  
zur integrierten Schlaganfallversorgung  
in der Region Süd-Ost-Bayern

Seit 2003 behandeln wir Menschen, die einen Schlaganfall oder eine TIA erlitten haben, auf der TEMPiS-Schlaganfallstation der Kreisklinik Ebersberg.

TEMPiS ist das weltweit größte Schlaganfall-Netzwerk.

Durch TEMPiS erhalten wir internistischen Ärzte vor Ort Unterstützung durch Spezialisten aus den Schlaganfallzentren in München-Harlaching und der Universität Regensburg – und zwar zu jeder Tag- und Nachtzeit.

Ermöglicht wird dies über Telemedizin. Über Videokonferenz wird der Schlaganfall-Experte zugeschaltet – er kann den Patienten direkt befragen und zusammen mit dem Ebersberger Arzt die neurologische Situation beurteilen. So kann die optimale Therapie schnell und differenziert abgestimmt werden. Seit 2018 beteiligt sich die Kreisklinik Ebersberg am FIT-Programm des TEMPiS-Netzwerkes. FIT steht für Flying Interventionalists (Neuroradiologen), die per Helikopter eingeflogen werden, um ein Blutgerinnsel mechanisch zu beseitigen (Hirnkatheter).

Ein weiteres neues Angebot ist die telemedizinische Abklärung von akutem Schwindel mit Video-Brille (Projekt „Tele-Schwindel“).

Das medizinische TEMPiS-Netzwerk ist ein enormer Sicherheitsvorteil für die Erkrankten. Erstmals können Schlaganfallpatienten in ländlichen Gebieten in gleicher Qualität behandelt werden, wie es früher nur in Schlaganfallzentren großer Städte möglich war.

Wir im TEMPiS-Team sind also bestens vorbereitet. Entscheidend aber bleibt, dass der Patient unverzüglich, wirklich unverzüglich, in die Klinik gelangt. Die ersten Stunden nach einem Schlaganfall entscheiden, wie weit sich die Folgeschäden begrenzen lassen. Derzeit kommt nur jeder 10. Patient innerhalb der ersten 2 - 3 Stunden in die Klinik. Das ist zu wenig! Nehmen Sie bitte alle Anzeichen eines Schlaganfalls sehr ernst und rufen Sie unverzüglich den Notarzt.



Priv.-Doz. Dr. med. Martin Schmidt  
Chefarzt Innere Medizin



Dr. med. Klaus Pürner  
Oberarzt Innere Medizin